

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Terminankündigung:

DBV-Veredlungstag am 19.09.2016

Der diesjährige DBV-Veredlungstag findet am 19. September 2016 in Senden (NRW) in der Steverhalle statt. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr.

DBV begrüßt „Pakt für die Landwirtschaft“

Der DBV begrüßt den Beschluss der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für einen „Pakt für die Landwirtschaft – Maßnahmen für die Höfe und den ländlichen Raum in der Krise“. Dazu erklärt DBV-Präsident Joachim Rukwied: "Das trägt der aktuell sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage der Landwirte Rechnung. Mit den von der Unionsfraktion geforderten Maßnahmen wie Liquiditätshilfen, Bürgschaften, Aufstockung des Bundeszuschusses für die Landwirtschaftliche Unfallversicherung, Schärfung des Wettbewerbsrechtes sowie steuerlichen Maßnahmen sollen die Landwirte unterstützt werden. Gleichzeitig nehmen sie die Branche selbst, die Verarbeiter und Vermarkter in der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit in die Verantwortung. Wichtig ist die Zurückhaltung des Staates bei immer neuen kostenintensiven Regulierungen und Auflagen. Die Bauernfamilien hoffen und erwarten, dass dieser Ansatz auch von den anderen Fraktionen im Bundestag unterstützt und in zielgerichtetes Regierungshandeln umgesetzt wird."

Frankreich: Verpflichtende Herkunfts-kennzeichnung von Fleisch in Verarbeitungsprodukten

(az) In Frankreich wird ab 1. Januar 2017 die verpflichtende Kennzeichnung zur Herkunft von Fleisch und Milch in Verarbeitungserzeugnissen eingeführt. Laut dem französischen Landwirtschaftsministerium soll diese Verpflichtung zunächst für zwei Jahre gelten und als eine Art Experimentierphase dienen. Frankreich verspricht sich davon einen besseren Absatz für heimische Erzeugnisse. Kritiker bezweifeln allerdings, dass es sich um ein vorübergehendes Projekt handelt und u.U. andere EU-Mitgliedstaaten folgen werden. Dadurch wird dann eine dauerhafte Störung des EU-Binnenmarktes befürchtet.

In der EU sind Angaben über die Herkunft von Fleisch und Milch in Verarbeitungsprodukten freiwillig. Die EU-Kommission hat der vorgesehenen Kennzeichnungspflicht in Frankreich zugestimmt.

Gericht stoppt Ministererlaubnis

Das Oberlandesgericht Düsseldorf hat gestern die Sondererlaubnis von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel zur Übernahme der Supermarktkette Kaiser's Tengemann durch Edeka vorläufig gestoppt und damit den Rechtsbeschwerden von Rewe und Markant gegen die Ministererlaubnis stattgegeben. Der DBV hatte die Ausnahmegenehmigung von Minister Sigmar Gabriel kritisiert, da die Übernahme die Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel und dessen Marktmacht verstärke und die Wettbewerbssituation für die Landwirtschaft, die Verarbeiter und Vermarkter einseitig verschlechtere.

„Wir sehen unverändert die Bundesregierung und den Gesetzgeber in der Verantwortung, die kartell- und wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Lebensmittellieferkette nachzubessern“, so DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Imagewerbung für deutsche Landwirtschaft

Die Initiative Heimische Landwirtschaft (www.heimischelandwirtschaft.de) hat in den Bundesländern Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt sowie Bremen und Hamburg eine Radiokampagne gestartet, die zum Ziel hat, für ein positives Bild der deutschen Landwirtschaft zu werben. Der Wert landwirtschaftlicher Produkte soll den Verbrauchern durch die Radio-Spots wieder bewusst gemacht werden. Bis zu sechs verschiedene Spot-Motive werden unter dem Motto "Ich vertraue den heimischen Landwirten" zu hören sein, wobei die Ausstrahlungsdauer je nach Bundesland variiert.

Ein Mitgründer der Initiative war der Thüringer Bauernverband. Die Mitglieder sind Landwirte aus den jeweiligen Bundesländern, deren Jahresbeitrag zu 100% in die Radiokampagne fließt.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 14.07. – 20.07.2016

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,66/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,66 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: schwächere Nachfrage

Ferkel: Angebot nur knapp ausreichend

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 14.07. – 20.07.2016

1,13 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)